

## PRESSEMITTEILUNG

### Es war die Lerche

### Ein heiteres Trauerspiel von Ephraim Kishon



Hellkamp 68 | 20255 Hamburg  
Telefon + Fax 040 - 38 61 66 88  
[www.theater-nn-hamburg.de](http://www.theater-nn-hamburg.de)

Was wäre wenn Romeo und Julia nicht gestorben wären? Was wäre wenn sie den tödlichen Sog des Schicksals aufgehalten hätten. Julia hätte eine Sekunde früher erwachen müssen – eine Sekunde die alles verändert hätte.

In Kishons Satire „Es war die Lerche“ hat das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur ihren Schöpfer Shakespeare überlistet und ist nicht gestorben, sondern mittlerweile lange 29 Jahre verheiratet und der Glanz vergangener Tage ist längst verblasst. Wenn man sich dieses Paar so anschaut, dann drängt sich die Frage auf, was Romeo und Julia eigentlich von der Liebe wissen?

Antworten auf diese Fragen gibt das Theater N.N. mit dem heiteren Trauerspiel „Es war die Lerche“, das am 22. April, um 20 Uhr, Premiere feiert.

Eins ist jedoch sicher, William Shakespeare würde sich im Grabe umdrehen, wüsste er was aus seinen Liebenden geworden ist. Denn schmutzige Wäsche, pubertierende Töchter, keifende Ehefrauen und alternde Ballettlehrer sind nicht der Stoff aus dem die Träume sind.

### Hamburg schreibt Romeo und Julia neu

Was passiert mit der Liebe, wenn sie den rauen Stürmen des Alltags ausgesetzt ist? Altert die Liebe wie der Mensch auch? Gibt es die eine wahre Liebe überhaupt? Und wenn wir schon bei den Fragen sind: Was ist das, was wir „die Liebe“ nennen?

Das Theater N.N. lädt Nachwuchsautoren ein, Ihre schönsten, traurigsten oder witzigsten Liebesgeschichten zu schreiben und einmal selbst der Frage nachzugehen, wie Romeo und Julia heute leben könnten. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Veröffentlicht werden diese Geschichten auf der produktionsbegleitenden Homepage [www.es-war-die-lerche.culturebase.org](http://www.es-war-die-lerche.culturebase.org). Die schönste Geschichte wird zudem mit zwei Eintrittskarten für „Es war die Lerche“ belohnt. Und vielleicht gibt es ja bald ganz neue Geschichten von und mit „Romeo und Julia“, denn wenn sie nicht gestorben sind...Einsendungen per Mail an [presse@theater-nn-hamburg.de](mailto:presse@theater-nn-hamburg.de) oder an das Theater N.N., Hellkamp 68, 20255 Hamburg. Absender nicht vergessen!

In der Regie von Kathrin Brune spielen: Marlies Ludwig, Ulrich Lenk und Peter Clös.  
Ausstattung: Pia Wessels; Musik; Jörn Udo Kortmann. Karten zum Preis von 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro, erhalten Sie telefonisch unter 0 40 - 38 61 66 88 oder per Mail [service@theater-nn-hamburg.de](mailto:service@theater-nn-hamburg.de). (Fotos: Andrea Emde)

Termine: 29. / 30. April, 1. / 2. / 13. / 14. / 15. / 16. / 20. / 21. / 22. Mai und 3. / 4. / 5. Juni, jeweils um 20 Uhr.

Weitere Infos erhalten Sie bei

Andrea Emde

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail: [presse@theater-nn-hamburg.de](mailto:presse@theater-nn-hamburg.de)

Mobil: 01 72-2 04 88 58